



Kommunikation Neckarsulm

Pressesprecherin

Claudia Maria Rülke

Telefon: +49-7132-31-79546

E-Mail: claudia-maria.ruelke@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Neckarsulmer Audi-Logistiker testen Geschäftsmodell für mobile Ladesäule

- **Audi-Standort Neckarsulm entwickelt neues Geschäftsmodell**
- **Modell bietet den Service rund um die mobile Ladeeinheit ParkE aus der Audi Denkwerkstatt**
- **Erste Tests bei unterschiedlichen Kunden erfolgreich absolviert**

Neckarsulm, 11. Juli 2019 – Logistiker des Audi-Standorts Neckarsulm haben ein neues Geschäftsmodell entwickelt: Sie bieten flexibles Laden mit Rund-um-Service an. Dafür nutzen die Neckarsulmer die mobile Ladesäule ParkE, ein Projekt aus der Audi Denkwerkstatt Berlin, das 2018 entwickelt wurde.

Doch mit welchem Service kann man ParkE kombinieren und anbieten? Dafür haben sich die Neckarsulmer ein Geschäftsmodell überlegt. Die Idee: Das Team liefert mobile Ladesäulen dorthin, wo Kunden sie benötigen und keine statische Infrastruktur aufbauen können und übernimmt den Ladevorgang von E-Autos.

Aktuell befindet sich der Service in der Testphase. Durch erste Einsätze mit Kunden aus unterschiedlichen Branchen gewinnt das Team Erkenntnisse, um den Service zu evaluieren – und letztlich entscheiden zu können, wie es bei Audi mit der Geschäftsidee weitergeht. „Unser Modell ist für unterschiedliche Einsatzgebiete denkbar. Ob im Rahmen von Sportveranstaltungen, in Parkhäusern von Einkaufszentren, privaten Wohnanlagen oder Hotels – wir sehen viele potentielle Anwendungsfelder, um mit dem Service neue Einnahmequellen zu generieren“, sagt René Valnion, Projektleiter des Geschäftsmodells.

Erste Praxistests haben die Logistiker erfolgreich absolviert: Beim Fußball-Bundesligisten TSG 1899 Hoffenheim an der PreZero Arena testeten sie den Service und luden verschiedene Modelle auf. Auch für große Einkaufszentren hat das Team seinen Service schon angewendet. Ihr Angebot in der Testphase: Wer zum Shopping oder Spiel kommt, kann sich vor Ort über den Audi-Service informieren und gleich buchen. „Während die Kunden dann gemütlich durch die Läden schlendern oder ein Spiel schauen, laden wir ihre Autos auf“, erklärt Valnion. Danach holen sie ihren Schlüssel wieder ab und steigen ins geladene Elektrofahrzeug.

Noch befindet sich das Geschäftsmodell in der Erprobung, doch die ersten Rückmeldungen fallen positiv aus. „Uns ist mit den aktuellen Testläufen wichtig, nah am Kunden zu sein,



direktes und authentisches Feedback zu bekommen und dadurch unseren Service schnell verbessern zu können“, sagt Valnion. Mithilfe der gesammelten Reaktionen bewerten die Logistiker das Geschäftsmodell und entscheiden über seine Zukunft.

– Ende –

Der **Audi-Konzern** mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 5.750 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.004 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 59,2 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von € 4,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.
